Altenpflegeheim Remchingen

HEIMJOURNAL

Sommerfest der Bewohner 2024

Betriebsausflug der Mitarbeiter

Mitarbeiter-Interview

Hauswirtschaftsleitung Marion Altinger-Karst

Herbst zeit

Herbst 2024 / Ausgabe 6

Inhalt

Herbst 2024

Vorwort von Friedemann Albrecht, Heimleitung 3
Wochenprogramm 4-5
Neue Bewohnerinnen und Bewohner 6
Neuer Sitzbereich auf dem San-Biagio-Platani-Platz 7
Bewohner-Sommerfeste 2024 8-9
Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 10
Die Seite mit Köpfchen 11
Schwarzes Brett 12-13
Mitarbeiter-Interview: Hauswirtschaftsleitung Marion Altinger-Karst 14-15
Geburtstagskalender 16-17
Gedicht *Septembermorgen* (Eduard Mörike) 18
Sommerfest für unsere „Ehrenamtlichen“ 19
Mitarbeiter-Pflichtfortbildung 2024 20
Dienstjubiläum 21
Betriebsausflug 2024 22-23
Kleine Kräuterkunde: Rosmarin 24
Trauer & Abschied 25
Ankündigungen 26
Bastelecke 27

WIR BRAUCHEN *Ihre Beiträge*

Wir freuen uns über jeden Beitrag von Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die nächste Ausgabe unseres Heimjournals.
Redaktionsschluss: 15. November 2024
Ansprechpartnerin: Anna Brenneisen
e-Mail: medien@aph-remchingen.de

Redaktion & Layout: Anna Brenneisen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Der Herbst zeigt uns, wie wunderschön es sein kann, loszulassen.“ Als ich dieses Zitat neulich gelesen habe, musste ich über diese Aussage nachdenken. Dabei kam mir in den Sinn, dass sie auch sehr zutreffend viel von dem beschreibt, was das gemeinsame Leben in unserem Heim ausmachen kann. Vor allem Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, werden tagtäglich mit dem Loslassen konfrontiert: Vieles, was früher selbstverständlich zu Ihrem Leben dazugehörte, ist heute nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich. Und es liegt nahe, dass es nicht einfach ist, mit diesen Verlusten umzugehen.
Vielleicht können wir es aber auch an der einen oder anderen Stelle anders sehen: nicht jeder Verlust ist wirklich ein Verlust – er kann manchmal sogar zum Gewinn werden: Entlastung statt Belastung, Sicherheit statt Ungewissheit, freundliche Menschen um mich statt Einsamkeit. Und deshalb wünsche ich Ihnen, dass Sie bei dem, was Sie loslassen (müssen), immer wieder erfahren dürfen, dass dieses Loslassen auch ein Gewinn für Sie ist.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Freude beim Schmökern in dieser Ausgabe unseres Heimjournals - ich freue mich wie immer auf Ihre Rückmeldungen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Friedemann Albrecht
Heimleitung

Wochenprogramm

JEDEN 3. DIENSTAG IM MONAT:	Katholischer Gottesdienst im Panoramagang von 10:15 - 10:45 Uhr
1 MAL PRO MONAT SONNTAGS:	Gottesdienst im Panoramagang von 10:30 - 11:00 Uhr

Wohnbereich 1

MONTAG	9:45 - 10:30 Uhr **Sturzprävention** *(Panoramagang/Garten)*	10:45 - 11:30 Uhr **Gemischtes Programm mit „Bewegungshäppchen“** *(Wohnküche)*	15:45 - 16:30 Uhr **Kartoffelschälen und gemischtes Programm** *(Wohnküche)*
DIENSTAG		10:45 - 11:15 Uhr **Gemischtes Programm** *(Wohnküche)*	15:45 - 16:45 Uhr **Gemeinsames Singen** *(Panoramagang/Garten)*
MITTWOCH		10:30 - 11:00 Uhr **Andacht** *(Panoramagang)*	15:45 - 16:30 Uhr **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*
DONNERSTAG	9:45 - 10:30 Uhr **Sturzprävention** *(Panoramagang/Garten)*	10:45 - 11:30 Uhr **Gemischtes Programm** *(Wohnküche)*	15:45 -16:30 Uhr *(14-tägig)* **Spielenachmittag** *(Wohnküche)* 15:30 - 16:15 Uhr *(14-tägig)* **Kegeln** *(Wintergarten)*
FREITAG		10:30 - 11:15 Uhr **Wäschelegen & Co.** *(Wohnküche)*	15:45 - 16:30 Uhr **Gemischtes Programm** *(Wohnküche)*
SAMSTAG		10:30 - 11:15 Uhr *(14-tägig)* **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*	15:45 - 16:30 Uhr *(14-tägig)* **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*

Wohnbereich 2

MONTAG	9:45 - 10:30 Uhr **Sturzprävention** *(Panoramagang/Garten)*	10:45 - 11:30 Uhr **Kartoffelschälen & Co.** *(Wohnküche)*	15:45 - 16:30 Uhr **Gemischtes Programm und Zeitungsrunde** *(Wohnküche/Garten)*
DIENSTAG	10:00-10:30 Uhr **Bewegungsrunde** *(Kleingruppe Wohnbereich)*	10:45 - 11:15 Uhr **Gemischtes Programm** *(Wohnküche)*	15:45 - 16:45 Uhr **Gemeinsames Singen** *(Panoramagang/Garten)*
MITTWOCH		10:30 - 11:00 Uhr **Andacht** *(Panoramagang)*	16:00 - 16:45 Uhr *(14-tägig)* **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*
DONNERSTAG	9:45 - 10:30 Uhr **Sturzprävention** *(Panoramagang/Garten)*	10:45 - 11:30 Uhr *(3x im Monat)* **Gemischtes Programm** *(Wohnküche)*	16:00 -16:45 Uhr **Spielenachmittag** *(Wohnküche)* 15:30 - 16:15 Uhr *(14-tägig)* **Kegeln** *(Wintergarten)*
FREITAG		10:30 - 11:15 Uhr **Wäschelegen & Co.** *(Wohnküche)*	16:00 - 16:45 Uhr **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*
SAMSTAG		10:30 - 11:15 Uhr *(14-tägig)* **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*	16:00 - 16:45 Uhr *(14-tägig)* **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*

Wohnbereich 3

MONTAG	9:45 - 10:30 Uhr **Sturzprävention** *(Panoramagang/Garten)*	10:45 - 11:30 Uhr **Kartoffelschälen und gemischtes Programm** *(Wohnküche)*	16:00 - 16:45 Uhr **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*
DIENSTAG		10:45 - 11:30 Uhr **Bewegungsrunde** *(Wohnküche)*	15:45 - 16:45 Uhr **Gemeinsames Singen** *(Panoramagang/Garten)*
MITTWOCH		10:30 - 11:00 Uhr **Andacht** *(Panoramagang)*	16:00 - 16:45 Uhr **Spielenachmittag** *(Wohnküche)*
DONNERSTAG	9:45 - 10:30 Uhr **Sturzprävention** *(Panoramagang/Garten)*	10:45 - 11:30 Uhr **Gemischtes Programm** *(Wohnküche)*	16:00 -16:45 Uhr **Spiel & Co.** *(Wohnküche)* 15:30 - 16:15 Uhr *(14-tägig)* **Kegeln** *(Wintergarten)*
FREITAG		10:30 - 11:15 Uhr **Wäschelegen & Co.** *(Wohnküche)*	16:00 - 16:45 Uhr *(14-tägig)* **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*
SAMSTAG		10:45 - 11:30 Uhr *(3x/Monat)* **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*	16:00 - 16:45 Uhr *(14-tägig)* **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*

Wohnbereich 4

MONTAG	9:45 - 10:30 Uhr **Sturzprävention** *(Panoramagang/Garten)*	10:45 - 11:30 Uhr **Kartoffelschälen und gemischtes Programm** *(Wohnküche)*	15:45 - 16:30 Uhr **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*
DIENSTAG		10:45 - 11:15 Uhr *(14-tägig)* **Bewegungsrunde** *(Wohnküche)*	15:45 - 16:45 Uhr **Gemeinsames Singen** *(Panoramagang/Garten)*
MITTWOCH		10:30 - 11:00 Uhr **Andacht** *(Panoramagang)*	15:45 - 16:30 Uhr **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*
DONNERSTAG	9:45 - 10:30 Uhr **Sturzprävention** *(Panoramagang/Garten)*	10:45 - 11:30 Uhr **Gemischtes Programm** *(Wohnküche)*	15:45 -16:30 Uhr *(14-tägig)* **Spielenachmittag** *(Wohnküche)* 15:30 - 16:15 Uhr *(14-tägig)* **Kegeln** *(Wintergarten)*
FREITAG		10:30 - 11:15 Uhr **Wäschelegen & Co.** *(Wohnküche)*	15:45 - 16:30 Uhr *(14-tägig)* **Gemischtes Programm** *(Wohnküche)*
SAMSTAG		10:30 - 11:15 Uhr *(14-tägig)* **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*	15:45 - 16:30 Uhr *(14-tägig)* **Gemischtes Programm** *(Wohnküche/Garten)*

Herzlich Willkommen!

Wir begrüßen unsere

NEUEN BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER!

Schön, dass Sie bei uns sind!

Wohnbereich 1

Marianne Wolf

Wohnbereich 2

Bernhard Krumm
Magdalena Buckow
Ursel Vollmar

Wohnbereich 3

Manfred Reuß
Hans Karst

MITTEN IM LEBEN: UNSER NEUER SITZBEREICH AUF DEM SAN-BIAGIO-PLATANI-PLATZ

Seit diesem Sommer haben unsere Bewohnerinnen und Bewohner einen neuen Platz, an dem sie sich draußen gemütlich aufhalten können. Direkt vor unserem Heim auf dem San-Biagio-Platani-Platz haben wir einen schönen Sitzbereich mit Gartensesseln, Tischen und Sonnenschirmen eingerichtet.
Dort können unsere Seniorinnen und Senioren einfach nur da sitzen oder in aller Ruhe einen Kaffee trinken, sich unterhalten und dem Leben auf dem Platz zuschauen.

So haben wir einen weiteren Bereich geschaffen, damit unser Heim kein von der Außenwelt „isolierter“ Ort ist. Stattdessen sind unsere Seniorinnen und Senioren ein Teil des Platzlebens.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner verbringen hier vor allem nachmittags viel Zeit miteinander. Es ist so schön zu sehen, wie gerne dieses Angebot jetzt schon genutzt wird!

Bewohner-Sommerfeste 2024

Am 18. und 19. Juni waren unsere diesjährigen Bewohner-Sommerfeste. Wie jedes Jahr waren beide Sommerfeste ganz besondere Ereignisse, die nicht nur unsere Bewohnerinnen und Bewohner sichtlich genossen haben. Fast die Hälfte unserer Festbesucher waren Angehörige unserer Senioren, was uns über die Maßen gefreut hat. Es ist immer besonders schön, dass zu unseren Festen die Familien zusammenkommen und gemeinsam feiern!

Nach einer erfrischenden Himbeerbowle und einem leckeren Eis hatten wir tollen Besuch aus den Kindergärten „Mosaik“ aus Singen und „Im Häusle“ aus Wilferdingen. Sie haben uns fantasievoll begleitete Lieder gesungen. Mit ihrem Strahlen, mit ihrer Mühe bei all dem, was sie für uns gebastelt und gestaltet haben und mit der Zeit, die sie sich für uns genommen haben, haben sie die Herzen unserer Bewohnerinnen und Bewohner erobert! Danke!

Danach ging es weiter mit schwungvollen Liedern des Gesangvereins aus Singen, die unseren Nachmittag bereichert haben. Sie haben ein kurzweiliges Programm vorgetragen, das bei vielen Festbesuchern Erinnerungen geweckt hat! Auch hier: Danke!

Anschließend fand noch der Auftritt der berühmt-berüchtigten „Wilferdinger Waschweiber“ statt. In einem Feuerwerk aus Späßen und Sprüchen nahmen sie unsere Senioren mit in die Welt von Haushalt, Ehe und Familie. Der ein oder andere fand sich in den komödiantisch gezeichneten Situationen wieder. Danke für all die Lachtränen!

Danach ging es an unser beliebtes und leckeres Grillbuffet mit Würstchen, hausgemachtem Kartoffelsalat, Bauernbrot und frisch gezapftem Bier vom Fass. Frisch gestärkt lud Alleinunterhalter Martin Neumann schließlich zum Schunkeln und Tanzen ein. So klang der Abend mit Musik und einer grandiosen Stimmung schließlich aus und hat eine Erinnnerung hinterlassen, die wir sicherlich noch eine Weile im Herzen tragen werden.

An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten danken, die sich mit viel Liebe und Begeisterung für unsere Feste engagiert haben!

WIR BEGRÜßEN GANZ HERZLICH UNSERE NEUEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER!

WOHNBEREICH 2

Ivy Joy Rosales

Die Seite mit KÖPFCHEN

Thema: Herbst

BUCHSTABENGITTER

S	R	E	G	E	N	L	Ä
L	A	U	R	E	G	I	F
H	A	Ä	P	Y	Ö	G	P
S	T	O	P	I	L	E	I
T	Q	D	J	F	M	L	L
R	I	G	A	K	E	H	Z
O	L	A	U	B	X	L	E
H	Ä	C	R	E	G	E	S

Wo verstecken sich die folgenden Wörter? Suchen Sie senkrecht, waagrecht und diagonal!

Äpfel
Laub
Regen
Stroh
Pilze
Igel

SILBENRÄTSEL

Welche Wörter bilden sich, wenn man die Silben richtig zusammensetzt?

1. toberOk: _____
2. tofKarfeln: _____
3. Kasnienta: _____
4. belNe: _____
5. seleWein: _____
6. Stopderfelpel: _____

Schwarzes Brett

Madalina Fercal hat ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau abgeschlossen

Wir gratulieren unserer Auszubildenden Madalina Fercal ganz herzlich zu ihrem sehr gut abgeschlossenen Examen. Wir freuen uns besonders, dass sie uns als Pflegefachfrau in Wohnbereich 1 erhalten bleibt.
Herzlichen Glückwunsch!

Verabschiedung von Pflegehelferin Dagmar Wachter

Nach 21 Jahren Mitarbeit haben wir unsere Mitarbeiterin Dagmar Wachter nun in den Ruhestand verabschiedet. Ihre langjährige, sehr zuverlässige und engagierte Mitarbeit mit großem Herz und Humor war ein großes Geschenk für unser Haus. Wir werden Sie hier vermissen! Vielen Dank für alles und alles Gute für Sie!

2. Tanzcafé war ein voller Erfolg

Auch unser zweites Tanzcafé war ein voller Erfolg. Nicht nur unsere Senioren, sondern auch Gäste von außen mit ihren Angehörigen schwangen das Tanzbein und genossen einen fröhlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und mitreißender Musik.

Unsere drei neuen Auszubildenden seit dem 1.8.24

Wir freuen uns, seit dem 1.8. drei neue Auszubildende bei uns im Heim begrüßen zu dürfen: Marko Jurilj (Ausbildung zum Pflegefachmann), Jeanny Santero (Ausbildung zur Altenpflegehelferin) und Ivy Joy Rosales (Ausbildung zur Altenpflegehelferin).
Schön, dass ihr da seid! Wir wünschen euch alles Gute bei uns und freuen uns auf die Zeit mit euch!

MITARBEITER–INTERVIEW

Marion Altinger-Karst
Hauswirtschaftsleitung

Wann und wo sind Sie geboren?
Am 11. November 1966 in Pforzheim.

Wie und wo sind Sie aufgewachsen?
Ich bin in einem ganz normalen familiären Umfeld mit zwei weiteren Schwestern in Kämpfelbach-Ersingen aufgewachsen. Mein Vater war selbständig und meine Mutter erst Hausfrau, später kaufmännische Mitarbeiterin.

Was haben Sie als Kind gerne gemacht?
Ich habe viel Zeit draußen verbracht und mit Freunden auf der Straße gespielt oder bin Rollschuh gefahren. Außerdem habe ich gerne geturnt und erst Volleyball, später dann Beachvolleyball gespielt.

Wie ging es nach der Schule für Sie weiter?
Nach meiner mittleren Reife habe ich eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin in einem Privathaushalt in Pforzheim gemacht.

Warum haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?
Damals waren ja die geburtenstarken Jahrgänge und irgendwie bin ich da reingerutscht. Ich habe immer gerne genäht und auch der Mutter viel in der Küche und so geholfen. Das hat mich schon interessiert.

Was waren die weiteren Stationen in Ihrem Leben?
Nach meiner Ausbildung bin ich zum Bethesda nach Neulingen gewechselt. Da habe ich zwei Jahre lang meine Meisterausbildung gemacht. Ich war noch nicht ganz fertig mit der Ausbildung, da habe ich mich hier im Heim beworben. Das APH wurde ja 1991 gegründet und ich war von Anfang an als hauswirtschaftliche Leitung dabei. Damals war alles neu, auch alle Mitarbeiter, es gab keine Möbel, nichts.

Wir mussten alles neu entwickeln, Arbeitszeiten festlegen etc. Das war viel, viel Arbeit und sehr herausfordernd.
Irgendwann habe ich dann meine beiden Kinder bekommen und die Arbeit hier reduziert. Mit dem Erwachsenwerden der Kinder habe ich die Zeiten wieder gesteigert, das hat immer gut gepasst.

Was gefällt Ihnen in unserem Heim besonders?
Für mich persönlich ist es eine gute Größe, es ist relativ familiär. Man kennt fast alle Mitarbeiter und wir in der Hauswirtschaft decken auch noch alle Bereiche selbst ab: Wäscherei, Großküche, Reinigung und Stationsküche. Das bringt viel Abwechslung im Arbeitsalltag. Und dadurch können wir auch in allen Feldern der Hauswirtschaft selbst ausbilden.

Welche Menschen gehören zu Ihrem Leben dazu?
Mein Papa, der lebt hier im Heim. Und dann natürlich mein Mann und meine beiden Söhne, die sind 23 und 26.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?
Ich treibe weiterhin viel Sport, z.B. Schwimmen oder Yoga, und ich gehe viel Rad fahren. Einfach, was zeitlich so möglich ist. Auch mein Papa nimmt seine Zeit in Anspruch.

Was gehört noch zu Ihrem Leben, was ist Ihnen wichtig?
Mir ist mein familiäres Umfeld wichtig und Freunde - Beziehungen zu pflegen.

Was haben Sie in Ihrem Leben gelernt, das Sie anderen weitergeben möchten?
Ich möchte gerne Ehrlichkeit weitergeben, dass man sich aufeinander verlassen kann. Zuverlässig sein, dass man einen Rückhalt hat. Und natürlich auch für andere Personen da sein. Wenn jemand Hilfe braucht, sollte man für ihn da sein. Das ist mir wichtig!

Geburtstagskalender

September

95 Jahre	Maria Filsinger
65 Jahre	Elisabeth Ott
94 Jahre	Marie Höft
88 Jahre	Ilse Koch
87 Jahre	Reinhold Speer
84 Jahre	Ingrid Zickermann
94 Jahre	Gertrud Lerch
95 Jahre	Rosalia Reindl

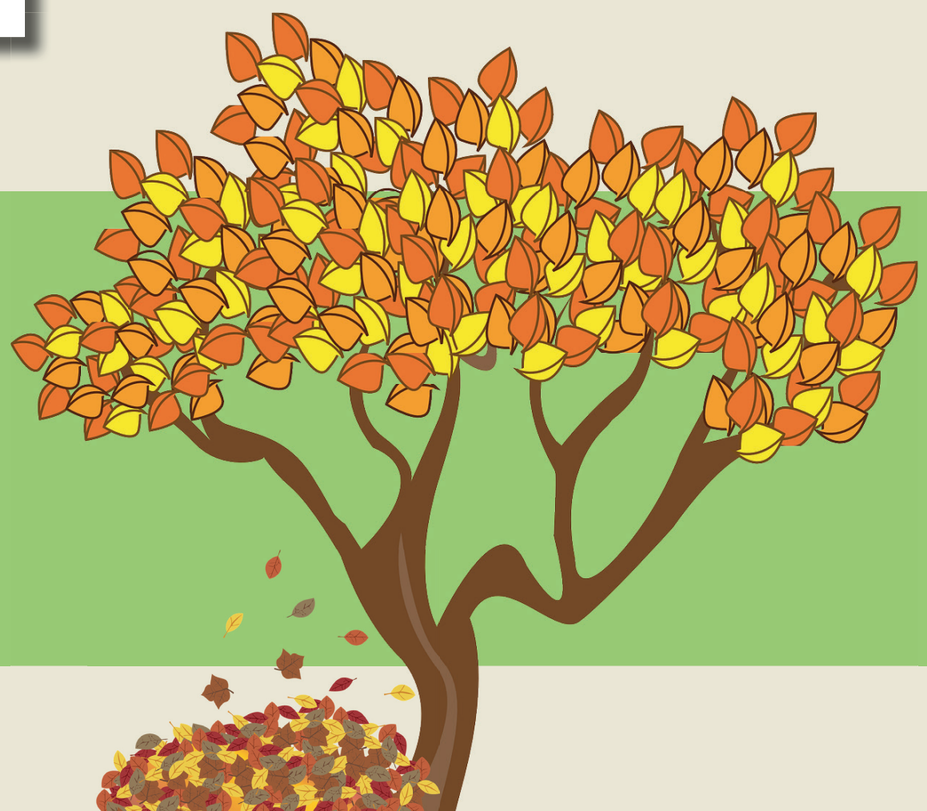
Oktober

87 Jahre	Margarete Herrmann
87 Jahre	Marieluise Kälber
91 Jahre	Achim Maier
98 Jahre	Dora Ade
97 Jahre	Liesel Bräuninger
95 Jahre	Helene Walch

November

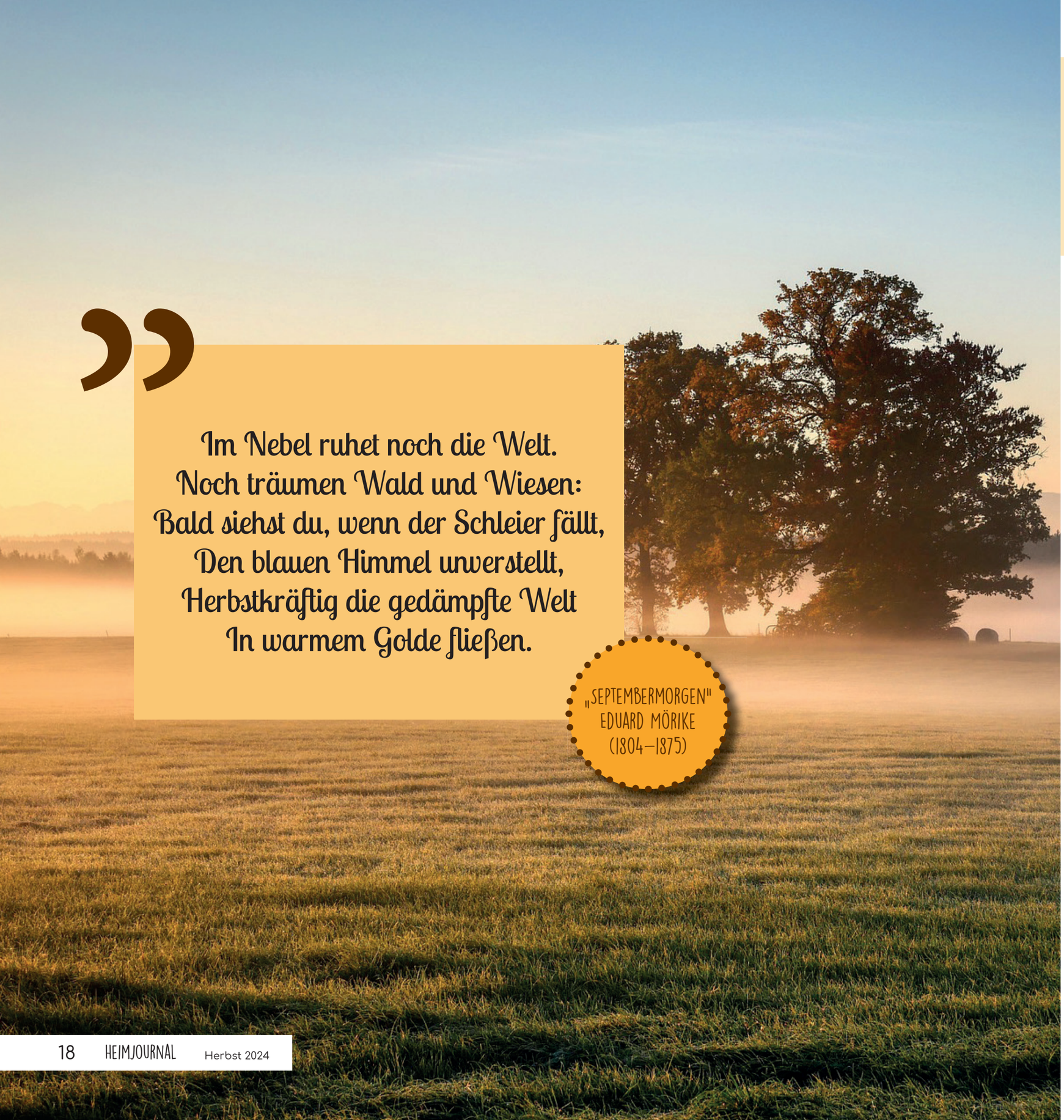
92 Jahre	Irma Schießl
83 Jahre	Roland Eberle
87 Jahre	Günter Jung
89 Jahre	Helga Hagenbucher
80 Jahre	Johanna Heidt
91 Jahre	Mathilde Seitz
84 Jahre	Magdalena Walter
86 Jahre	Dietmar Weinert

ALLES GUTE UND GOTTES SEGEN ZU IHREM GEBURTSTAG!
WIR GRATULIEREN IHNEN VON GANZEM HERZEN–
WIE SCHÖN, DASS ES SIE GIBT!



„DER HERR SEGNE DICH UND BEHÜTE DICH. DER HERR LASSE SEIN ANGESICHT LEUCHTEN ÜBER DIR UND SEI DIR GNÄDIG. DER HERR HEBE SEIN ANGESICHT ÜBER DICH UND GEBE DIR FRIEDEN."

– 4. MOSE 6,24



Im Nebel ruhet noch die Welt.
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golde fließen.

„SEPTEMBERMORGEN"
EDUARD MÖRIKE
(1804–1875)

Herzlichen Glückwunsch!

10 Jahre

LISA RINGSWIRTH
Leitung Wohnbereich 3

25 Jahre

ELENA KELN
Pflegedienstleitung

WIR GRATULIEREN UNSEREN LANGJÄHRIGEN MITARBEITERINNEN ZUM DIENSTJUBILÄUM!

Vielen Dank für Ihr besonderes Engagement und Ihren langjährigen treuen Einsatz in unserem Heim. Wir freuen uns sehr, Sie in unserem Team zu haben, und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute bei uns!

SOMMERFEST FÜR UNSERE „EHRENAMTLICHEN"

Am 20. Juni waren alle unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Sommerfest eingeladen. Es ist für uns ein ganz besonderes Geschenk, dass unser Heim durch unsere „Ehrenamtlichen" so unterstützt und mitgetragen wird. Ohne sie könnten wir ganz viel nicht in dem Maße machen, wie wir es tun. Deswegen war es uns besonders wichtig, für diese Menschen ein besonderes Dankeschön-Fest auszurichten.
Mit 40 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verbrachten wir so einen wunderschönen Nachmittag. Nach einer Begrüßung mit einem Cocktail hatten wir ein einstündiges Kultur-Programm mit dem bekannten Schlagersänger Thomas Rothfuß zu Texten und Liedern von Heinz Erhardt. Als weiteren Höhepunkt luden wir zu unserem großen Grillbuffet ein. So verbrachten wir noch einen gemütlichen Abend miteinander.

Liebe Ehrenamtliche,

es war uns eine große Ehre, mit Ihnen zu feiern. Schön, dass Sie dabei waren! Sie schenken uns so viel Zeit, Energie und Liebe. Danke, dass es Sie gibt und Sie sich so bei uns einsetzen! Auf ein nächstes Jahr voller Freude, Tatendrang und Gemeinschaft!

Ihr Altenpflegeheim Remchingen

Mitarbeiterschulung
Hygiene 2024

PRÄVENTION VON ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN

MITARBEITER–PFLICHTFORTBILDUNG 2024

Als Arbeitgeber sind wir gesetzlich verpflichtet, unsere Mitarbeiter jährlich zum Thema Arbeitssicherheit, Brandschutz, Datenschutz und Hygiene zu schulen. Deshalb bieten wir vier Mal im Jahr eine zweistündige Schulung an, sodass sichergestellt wird, dass jeder unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einmal teilnehmen kann.
Auch dieses Jahr fanden die Schulungen erfolgreich statt. Unter der Leitung von Friedemann Albrecht (Heimleitung) und Elena Keln (Pflegedienstleitung) wurden unsere Mitarbeiter umfassend über Themen und Neuigkeiten in den jeweiligen Bereichen informiert.

Zusätzlich zu dieser Pflichtfortbildung schulen wir unser Personal regelmäßig zu beschäftigungsbezogenen Themen wie z.B. Wundversorgung, Umgang mit Kompressionsstrümpfen, Hygiene in der Großküche etc. Auch diese Fortbildungen sind verpflichtend.
Wir freuen uns immer, dass unser Team mit großem Interesse und intensiver Beteiligung daran teilnimmt. Uns allen ist es wichtig, für unsere Bewohner auf dem neuesten Stand zu sein und weiterhin eine bestmögliche Qualität in unserem Heim zu gewährleisten.

Datenschutz ist kein „Kann",
sondern ein „Muss"!

... spätestens seit dem Inkraftreten der DSGVO im Mai 2018

Betriebsausflug 2024

Im Juli fanden unsere beiden Betriebsausflüge mit jeweils der Hälfte unseres Teams statt. Dieses Jahr ging es nach Edenkoben, einem kleinen Weinort in der Pfalz. Nach der einstündigen Fahrt mit unserem fröhlichen Busfahrer, der während der Fahrt viele Anekdoten erzählte, erwartete uns in Edenkoben eine Stadtführung bzw. ein Besuch im Museum für Weinbau und Stadtgeschichte. Das Wetter war zumindest beim ersten Ausflug sehr gemischt, was aber wenigstens bewirkte, dass wir als Team eng (unter einem Regenschirm) zusammenrückten. Trotzdem war es wirklich spannend, den Ort und seine Geschichte näher kennen zu lernen oder etwas über Sekt und seine Herstellung zu erfahren - inklusive Verkostung!
Nach getaner Arbeit konnten wir im Sessellift zur Rietburg die Beine baumeln und den Blick über die pfälzische Landschaft bis zum Odenwald schweifen lassen. Oben erwartete uns ein sehr leckeres und ausgedehntes Mittagessen im Burgrestaurant, das von allen mit guter Laune, großem Appetit und viel Gelächter zelebriert wurde. Anschließend konnten wir die Zeit frei nutzen. Einige genossen weiter den Ausblick oder gingen eine Runde auf dem Plateau spazieren. Andere fuhren mit der Sesselbahn hinunter und gingen auf mehr oder weniger direktem Wege zum Ort zurück, um ein Eis zu essen.
Insgesamt waren beide Tage einfach nur schön. Alle haben es sehr genossen, außerhalb der normalen Routine etwas Zeit miteinander zu verbringen und sich verwöhnen zu lassen. Und das haben sich unsere tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch mehr als verdient!

Rosmarin

KLEINE KRÄUTERKUNDE

Herkunft und Fakten

Der Rosmarin ist ein typisches Mittelmeergewächs. Vermehrt ist er in den Küstenregionen und besonders oft an Felsenhängen im Mittelmeerraum zu finden. Sein lateinischer Name „rosmarinus“ heißt übersetzt „Tau des Meeres“.
Die immergrüne, stark duftende Pflanze wurde schon in der Antike als Weihrauch-Ersatz verwendet. Ab 800 nach Christus ließ Karl der Große Rosmarin in seinen Gärten anbauen und auch im Mittelalter kam dem Kraut eine bedeutende Rolle als Heilkraut zu. Er ist ein mehrjähriger Halbstrauch, der im Alter recht ausladend wird.

Verwendung in der Küche

Die aromatischen Blätter eignen sich frisch und mitgekocht zum Verfeinern von Fleischgerichten wie Lamm und Geflügel, aber auch zu Gemüse-Aufläufen, Kartoffelgerichten und in niedrigen Dosierungen als besondere Note für Desserts, Chutneys oder Marmeladen. Er kann eingefroren oder getrocknet aufbewahrt werden.

Medizinische Wirkung

Als bekanntes Hausmittel wirkt das ätherische Öl des Rosmarins anregend und kann bei Konzentrationsschwierigkeiten und Müdigkeit helfen.
Auch bei Muskel- und Gelenkschmerzen kann das Einreiben mit Rosmarinöl eine wohltuende Wirkung haben. Patienten mit niedrigem Blutdruck können ebenfalls von der Heilpflanze profitieren.
Zudem fördert er die Durchblutung und unterstützt die Verdauung. Bestandteile des Rosmarins wirken zudem antibakteriell, antiviral und entzündungshemmend.

Rosmarin-Knoblauch-Öl

1 Bund Rosmarin
2 Knoblauchzehen
350 ml neutrales Öl (z.B. Raps)

Knoblauchzehen halbieren und in eine saubere Glasflasche füllen. Trockenen Rosmarin dazugeben. Flasche mit Öl auffüllen, sodass der Rosmarin vollständig bedeckt ist. Luftdicht verschließen und etwa zwei Wochen durchziehen lassen.

Quellen: mein-schoener-garten.de; swrfernsehen.de; utopia.de

Trauer & Abschied

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Liselotte Sulzer
Else Kindler
Gisela Schulze
Oskar Heinzelmann
Marianne Milbich
Marita Nittel

Werner Rößler
Marianne Krauß
Brigitte Pailer
Erika Dieterich
Elfriede Dangelmayer

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Jes 43,1

ANKÜNDIGUNGEN

12. SEPTEMBER: TANZCAFÉ

Am 12. September von 15:00-17:00 Uhr findet wieder das nächste Tanzcafé der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz in Remchingen statt. Bei Kaffee und Kuchen kann zu einem bunten musikalischen Potpourri getanzt werden. **Ganz herzliche Einladung!**

Bastelecke

DEN HERBST INS ZIMMER HOLEN

DEKO-DRACHEN

Man benötigt:

Eisstiele
Papier in beliebigen Farben
Krepppapier
Acrylfarbe
Wackelaugen
Kleber, Pinsel, schwarzer Filzstift

1. SCHRITT

Eisstiele in beliebigen Farben bemalen, pro Drachen benötigt man 4 Stück. Als Drachenform zusammenkleben und Form als Vorlage verwenden, um Papier zurechtzuschneiden.

2. SCHRITT

Eisstiel-Form auf Papier kleben. Wackelaugen aufkleben und Mund aufzeichnen.

3. SCHRITT

Aus Krepppapier verschiedene Streifen schneiden und an der Rückseite an die untere Spitze kleben.

ZUM AUSSCHNEIDEN UND AUFHÄNGEN...

Altenpflegeheim
Remchingen

Altenpflegeheim Remchingen
San-Biagio-Platani-Platz 1
75196 Remchingen

Telefon: 07232 79 780
Fax: 07232 79 78 151
Mail: verwaltung@aph-remchingen.de

www.altenpflegeheim-remchingen.de